



Stadtwappen
Stadt Wehlen

Stadtratsbeschluss Nr. der Sitzung vom

26-04 /2024
19.11.2024

- 1. Betreff:** **Änderung der Parkverordnung für die Stadt Stadt Wehlen mit den Ortsteilen**
- 2. Beschlußvorschlag:** Es wird beschlossen, die bestehende Parkordnung wie in der Anlage beigefügt zu ändern.

- 3. Begründung:** Aufgrund von Änderungen in den Zahlungsmodalitäten (§ 6) und bei der Höhe der Parkgebühren (§ 7) ist eine Änderung der Parkordnung notwendig.

- 4. Einreicher:** T. Mathe
Bürgermeister
- R. Hauptmann
komm. Leiter Hauptamt

5. Finanzielle Auswirkungen:

keine	Betrag [€]	Produktsachkonten	Haushaltsjahr
<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen <input type="checkbox"/> Ausgaben			2025
Bei Ausgaben: Mittel stehen...			
<input type="checkbox"/> zur Verfügung			
<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung			

6. Mitwirkende Ämter / Personalrat:

Bauamt	<input type="checkbox"/> keine Einwände	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	Unterschrift / Datum
Hauptamt	<input checked="" type="checkbox"/> keine Einwände	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	Unterschrift / Datum
Kämmerei	<input checked="" type="checkbox"/> keine Einwände	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	Unterschrift / Datum
Andere	<input type="checkbox"/> keine Einwände	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	Unterschrift / Datum
Personalrat	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> Zustimmung liegt vor	Unterschrift / Datum

7. Beteiligung Ausschüsse:

	nicht erforderlich	am	Zustimmung ja / nein
Technischer und Verwaltungsausschuss Kulturausschuss	nicht möglich x		

8. Beratungsergebnis des Stadtrates:

TOP	beschlossen wie vorgeschlagen	Änderungen siehe Anlage	Beratungsergebnis				
			Abg.	TN	ja	nein	Enth.
			11				

Ausgefertigt! Stadt Wehlen, den

Mathe, Bürgermeister

Siegel

Parkverordnung für die Stadt Stadt Wehlen mit den Ortsteilen Stadt Wehlen, Dorf Wehlen, Pötzscha und Zeichen

Aufgrund des § 6 a Absatz 6 Satz 2 und Absatz 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. November 2020 (BGBl. I S. 2575) geändert worden ist, und des § 25 des Sächsischen Straßenverkehrsrechtsgesetzes (SächsStrVRG) vom 3. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 317) hat der Stadtrat der Stadt Wehlen in seiner Sitzung am 19.11.2024 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflichtige Parkflächen

Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Wehlen werden Gebühren erhoben, soweit die Parkflächen mit Parkscheinautomaten oder anderen Vorrichtungen oder Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit ausgestattet und entsprechend gekennzeichnet sind.

§ 2 Bewohnerparkausweis als Jahresparkkarte

(1) Die Bewohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Stadt Wehlen können einen Bewohnerparkausweis beantragen. Dieser berechtigt dazu, das jeweilige Fahrzeug auf den gekennzeichneten Bewohnerparkflächen sowie auf allen gebührenpflichtigen Parkflächen abzustellen.

(2) Jeder Einwohner kann jeweils nur für ein Fahrzeug einen Bewohnerparkausweis beantragen. Der Bewohnerparkausweis ist fahrzeuggebunden und nur gültig unter Angabe eine KFZ – Kennzeichens.

(3) Der Bewohnerparkausweis kann während der Sprechzeiten des Bürgerbüros persönlich oder per E-Mail unter Vorlage des Personaldokumentes und der Fahrzeugpapiere beantragt werden. Außerdem ist ein entsprechendes Bedürfnis zu begründen, also ein Nachweis zu erbringen, dass auf dem eigenen Grundstück oder in der näheren Umgebung dessen, keine alternative Parkmöglichkeit besteht.

(3) Der Bewohnerparkausweis kann nur für PKW bis 3,0 t zulässiges Gesamtgewicht beantragt werden.

§ 3 Kurzparker-Karte als Jahresparkkarte

(1) Die Kurzparker-Karte berechtigt zum Parken auf allen gebührenpflichtigen Parkflächen der Stadt Stadt Wehlen. Die Parkdauer je Parkvorgang beschränkt sich dabei auf 1 h und von Mo. – Fr. Die Auslage einer Parkuhr ist notwendig, dies wird auf der Parkkarte vermerkt.

(2) Beschränkungen hinsichtlich des Antragsberechtigten Personenkreises bestehen dabei nicht. Pro Person kann nur für ein Fahrzeug eine Kurzparker-Karte beantragt werden. Die Kurzparker-Karte ist fahrzeuggebunden und nur gültig unter Angabe eine KFZ – Kennzeichens.

(3) Die Kurzparker-Karte kann während der Sprechzeiten des Bürgerbüros persönlich oder per E-Mail unter Vorlage des Personaldokumentes und der Fahrzeugpapiere beantragt werden.

§ 4 Sonder-Parkkarte als Jahresparkkarte

(1) Personen mit Zweitwohnsitz in Stadt Wehlen sowie Gewerbetreibende und Arbeitnehmer in Stadt Wehlen, außerdem Kleingartennutzer in der Ortslage Pötzscha sowie Erholungsgartenbesitzer in Stadt

Wehlen können eine Sonder-Parkkarte beantragen. Die Sonder-Parkkarte berechtigt zum Parken auf allen gebührenpflichtigen Parkflächen der Stadt Stadt Wehlen.

(2) Die Sonder-Parkkarte ist fahrzeuggebunden und nur gültig unter Angabe eine KFZ – Kennzeichens. Bei der Beantragung muss eine Kopie des Personalausweises und des Fahrzeugscheins mit eingereicht werden.

(3) Die Sonder-Parkkarte kann während der Sprechzeiten des Bürgerbüros persönlich oder per E-Mail unter Vorlage des Personaldokumentes und der Fahrzeugpapiere beantragt werden. Die Sonder-Parkkarte kann nur für PKW bis 3,0 t zulässiges Gesamtgewicht beantragt werden.

§ 5 Gästeparkkarte als Tagesparkkarte

(1) Übernachtungsgäste, welche der Gästetaxe – Satzung der Stadt Stadt Wehlen unterliegen, können Gästeparkkarten erwerben.

(2) Diese können sowohl vom Beherbergungsbetrieb im Voraus als auch vom Gast selbst während der Öffnungszeiten in der Touristeninformation Stadt Wehlen erworben werden. Die Bezahlung erfolgt vor Ort in bar oder über vorhandene elektronische Zahlungsmittel.

(3) Die Gäste-Parkkarte berechtigt zum Parken auf allen gebührenpflichtigen Parkflächen der Stadt Stadt Wehlen. Die Parkscheine mit fortlaufender Nummer erhalten Ihre Gültigkeit erst mit Eintragung des aktuellen Datums und eines amtlichen Kennzeichens.

§ 6 Zahlung und Kündigung

(1) Sowohl der Bewohnerparkausweis als auch die Kurzparker-Karte werden ab dem Jahr 2024 nur noch einmalig als Abo beantragt und gelten dann bis zur Kündigung.

(2) Die Kündigung ist jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres möglich und muss drei Monate im Voraus erfolgen.

(3) Die Gebühr kann entweder per SEPA-Lastschrift-Mandat oder per Überweisung (unter Angabe der Parkkartennummer) entrichtet werden. Sobald die Gebühr entrichtet wurde, kann die neue Parkkarte im Rathaus abgeholt werden.

(4) Die Sonder-Parkkarte gilt jeweils für ein Jahr von Beginn der Antragstellung an. Die Gebühr kann entweder per SEPA-Lastschrift-Mandat oder per Überweisung (unter Angabe der Parkkartennummer) zu entrichten. Sobald die Gebühr entrichtet wurde, kann die neue Parkkarte im Rathaus abgeholt werden.

§ 7 Höhe der Parkgebühren

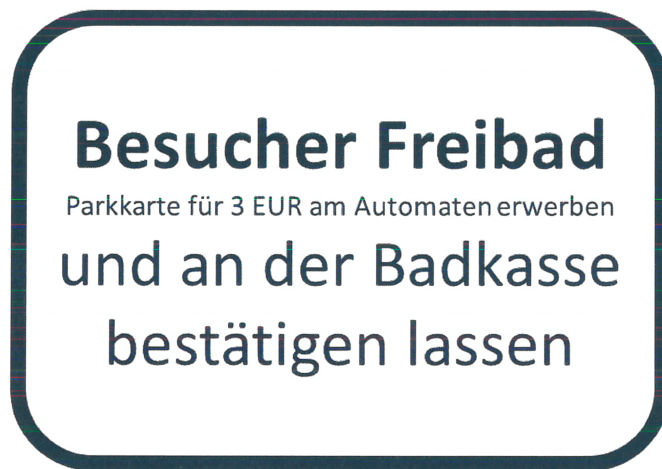
(1) Die Höhe der Parkgebühren sowie der Parkkarten und -ausweise ist aus der Anlage 1 zu entnehmen. Zusätzlich zu den Gebühren für Parkausweise und Parkkarten gemäß Anlage 1, werden, gemäß der zum Zeitpunkt der Beantragung gültigen Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Lohmen, Verwaltungskosten erhoben. Änderungen der Anlage 1 werden in der Wehlener Rundschau gesondert veröffentlicht.

(2) Soweit Umsatzsteuer gesetzlich entsteht, verstehen sich die Parkgebühren inklusive der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer. Die umsatzsteuerpflichtigen Parkplätze sind in der Anlage 2 zur Parkgebührenverordnung aufgeführt.

§ 8 Parkplatz Freibad Pötzscha

Gäste des Freibades erhalten eine Ermäßigung auf die Tageskarte von 4,00 EUR.

Der Parkplatz ist wie folgt zu kennzeichnen:



§ 9 Inkrafttreten

Die Parkverordnung der Stadt Wehlen tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten alle bisher gefassten Beschlüsse zu Parkgebühren außer Kraft.

Stadt Wehlen, den 19.11.2024

Thomas Mathe
Bürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlagen:

- 1) Gebührentabelle
- 2) Antrag auf Erteilung Parkausweis
- 3) Parkplatzbeschilderung